

# Klimacheck Gemeinderatswahl 2020

Alle Details mit Kommentaren der Parteien unter <http://klima.wienerneustadt.at/klimacheck>

## KLIMASCHUTZ- UND KLIMAWANDELANPASSUNG

Erstellung eines Klima-Fahrplans Wiener Neustadt 2020 bis 2030  
Durchführung eines Klima-Checks aller Gemeinderatsbeschlüsse  
Gewährleistung der Transparenz durch eine jährliche Präsentation  
Beitritt zum e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden  
Einrichtung eines eigenen adäquaten Budgets für Klimaschutz  
Schaffung einer ressortübergreifenden Stabsstelle "Klima" in der Stadtverwaltung  
Installierung eines Klima-Ressorts auf politischer Ebene  
Förderung von lokalen Bildungsinitiativen im Bereich Klimaschutz  
Ausrichtung der Raumplanung auf die "Stadt der kurzen Wege"  
Ausweisung und Sicherstellung von Frisch- und Kaltluftkorridoren für alle Wohngebiete  
Genehmigung von u.a. Neubauten nur, wenn diese klimasensibel ausgeführt werden  
Interkommunale Kooperation bei der Standortwahl für Betriebsgebiete mit Umlandgemeinden  
Durchführung einer wissenschaftsbegleiteten Klimaenquete

SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	NEOS
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■

## GRÜNRAUM

Sicherstellung des Erhalts aller Parkanlagen und Schrebergärten im Stadtgebiet  
Vernetzung von isolierten Grün/Erholungsflächen durch Bepflanzung/Beschattung  
Überarbeitung der Baumschutzverordnung unter Berücksichtigung  
Umfangreiche Baumpflanzungen und Begrünung im Stadtgebiet  
Signifikante Baumpflanzungen auf dem Hauptplatz und in den Fußgängerzonen  
Einheitliche Wiederaufforstung aller Alleen in der Stadt, Ergänzung von Lücken  
Unterschutzstellung von Auwäldern, Auen, Achtersee und Trockenrasengebieten  
Rückwidmung auf Grünland der Grundstücke westlich der Bierenzgasse  
Umstieg auf biologische nachhaltige Landwirtschaft auf allen Flächen der WNSKS  
Mindestens Halbierung der Salzstreuung im Winter zum Schutz der Bäume  
Schaffung von Bienen- und Insektenweiden  
Verbot der Anwendung von Pestiziden auf bewirtschafteten/genutzten Flächen der Stadt  
Rückbau des Parkplatzes im Sokoll-Park

SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	NEOS
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■

## MOBILITÄT

Erstellung eines Mobilitätskonzeptes WN 2020 bis 2030  
Umsetzung einer Mobilitätswende  
Ausrichtung aller laufenden Verkehrsprojekte- und Pläne auf die Klimaziele 2030  
Stopp von den Klimazielen 2030 widersprechenden Projekten wie der Ostumfahrung  
Aufwertung der Grazer Straße zum Boulevard  
Aufwertung aller Straßen (die nicht bereits Fußgängerzonen sind) innerhalb des Rings  
Keine Öffnung einer oder mehrerer Fußgängerzonen für den Autoverkehr  
Reduktion von Längsparkplätzen entlang der Innenstadtstraßen  
Zügiger Ausbau des Radwegenetzes in Wr. Neustadt  
Radweg-Lückenschluss der Ost-West-Verbindung  
Anpassung des jährlichen Budgets für Radinfrastruktur-Maßnahmen  
Steigerung der Qualität des städtischen Busverkehrs  
Interkommunale Kooperation bei der Reduktion der Anzahl der AutopendlerInnen  
Erhöhung der Sicherheit vor den Schulen  
Einhebung einer Stellplatzabgabe auf Parkplätzen von Einkaufszentren

SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	NEOS
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■

## ENERGIE

Ausarbeitung eines Energie-Fahrplans WN 2020 bis 2030  
Erstellung eines jährlichen Energieberichts WN laut NÖ Energieeffizienzgesetz 2012  
Wr. Neustadt wird „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde“  
Erstellung eines zumindest zweijährlichen Energieberichts für die gesamte Kommune  
Treibhausgas-Emissionen: Verringerung um 35%  
Gesamtenergieverbrauch: Einsparung mindestens 30%  
Davon elektrische Energie: Einsparung mindestens 20%  
Davon Wärme- bzw. Heizenergie: Energieeinsparung 35%  
Photovoltaik 20% des Gesamtverbrauchs an elektrischer Energie  
Strom aus Biomasse und Biogas 8% des Gesamtverbrauchs an elektrischer Energie  
Wärmeenergie aus biogenen Quellen 8% des Gesamt-Wärmebedarfs  
Wärme aus Wärmepumpen und Tiefen-Geothermie 9% des Gesamt-Wärmebedarfs  
Serviceangebot der Stadt: Information und Beratung (praxisnah, kostenfrei)

SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	NEOS
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■

## REGIONALE WIRTSCHAFT

Förderung von regionalen, ökologischen und fairen Lebensmitteln  
Förderung von Strukturen, die Lebensmittel vor dem Abfall retten und verteilen  
Förderung von Strukturen, die nach dem Prinzip "reparieren statt wegwerfen"  
Förderung von Strukturen, die nach dem Prinzip "tauschen statt wegwerfen"  
Ausrichtung der öffentlichen Beschaffung nach Nachhaltigkeitskriterien  
Jährliche Erhebung und Veröffentlichung von Zahlen zu brachliegendem Bauland  
Erhalt von nicht versiegelten Flächen durch Vorrang von Nachnutzung leerstehender Flächen  
Initiative "Stopp der Bodenversiegelung"  
Erstellung einer Gemeinwohlbilanz für gemeindeeigene Betriebe

SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	NEOS
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■

Wir fragen: Ist Ihre Partei bereit, folgende Inhalte während der nächsten Regierungsperiode umzusetzen? ■ Ja ■ Nein ■ keine Angabe